



lernstatt



Jahres-
bericht
2025

«Vielfalt leben.
Wege ermöglichen.»

Inhalt

Vielfalt fordert und bereichert – Bericht GF	3
Jahresbericht des Präsidenten	5
Vielfalt der Wege – ein Auftrag, Angebote Integration	6
Lebendige Vielfalt im Wohnen	10
«machs» - Vielfalt in alle Richtungen	14
Zusammenarbeit in Vielfalt, Betriebe	16
Zahlen und Fakten	19

Fotos: Orlando Frehner, Mitarbeiter vom «mach's».
Grundlage der Bildgestaltung ist das Jahresthema «Vielfalt».

Vielfalt fordert und bereichert

2025 war geprägt von zunehmender Komplexität in den Lebenslagen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die wir begleiten. Psychische Belastungen, fragile Bildungsbiografien und soziale Unsicherheiten verlangen differenzierte Antworten. Standardlösungen greifen zu kurz. Unsere Stärke liegt darin, individuelle Wege zu ermöglichen – ohne den gemeinsamen Rahmen aus den Augen zu verlieren.

Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen konnten wir unsere Angebote stabil weiterführen. Die Nachfrage bestätigt den Bedarf an niederschwelliger, fachlich fundierter Begleitung. Besonders wertvoll war die Zusammenarbeit mit zuweisenden Stellen, Betrieben und Partnerinstitutionen, die Vielfalt nicht als Risiko, sondern als gemeinsame Aufgabe verstehen.

Dieser Bericht zeigt, wie Vielfalt in unserer täglichen Arbeit konkret wird – in Entscheidungen, Beziehungen und Entwicklungsprozessen.

Philipp Lischer, Geschäftsführer



EG IV - Jun 2007
~~IV - Tiggeld Jun~~
NBV - RG •
~~HE RG L Jun~~
~~EB Jun - Jul~~



Jahresbericht des Präsidenten

Vielfalt braucht Vertrauen und Verlässlichkeit.

Die Lernstatt Känguruh bewegt sich in einem Umfeld, das zunehmend differenzierte Antworten verlangt. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass gerade in dieser Vielfalt an Bedürfnissen und Erwartungen die Relevanz unserer Arbeit liegt. Dank des grossen Engagements der Mitarbeitenden und der Unterstützung von Spenderinnen und Spendern konnte die Stiftung auch 2025 stabil geführt werden.

Vielfalt zeigt sich auch in der Entwicklung der Organisation: neue Rollen, neue Anforderungen, neue Perspektiven. Der Stiftungsrat dankt allen, die diese Entwicklung mittragen – fachlich, menschlich und mit Ausdauer.

Martin Bossart, Stiftungsratspräsident

Ein Auftrag – Vielfältige Berufe und Wege

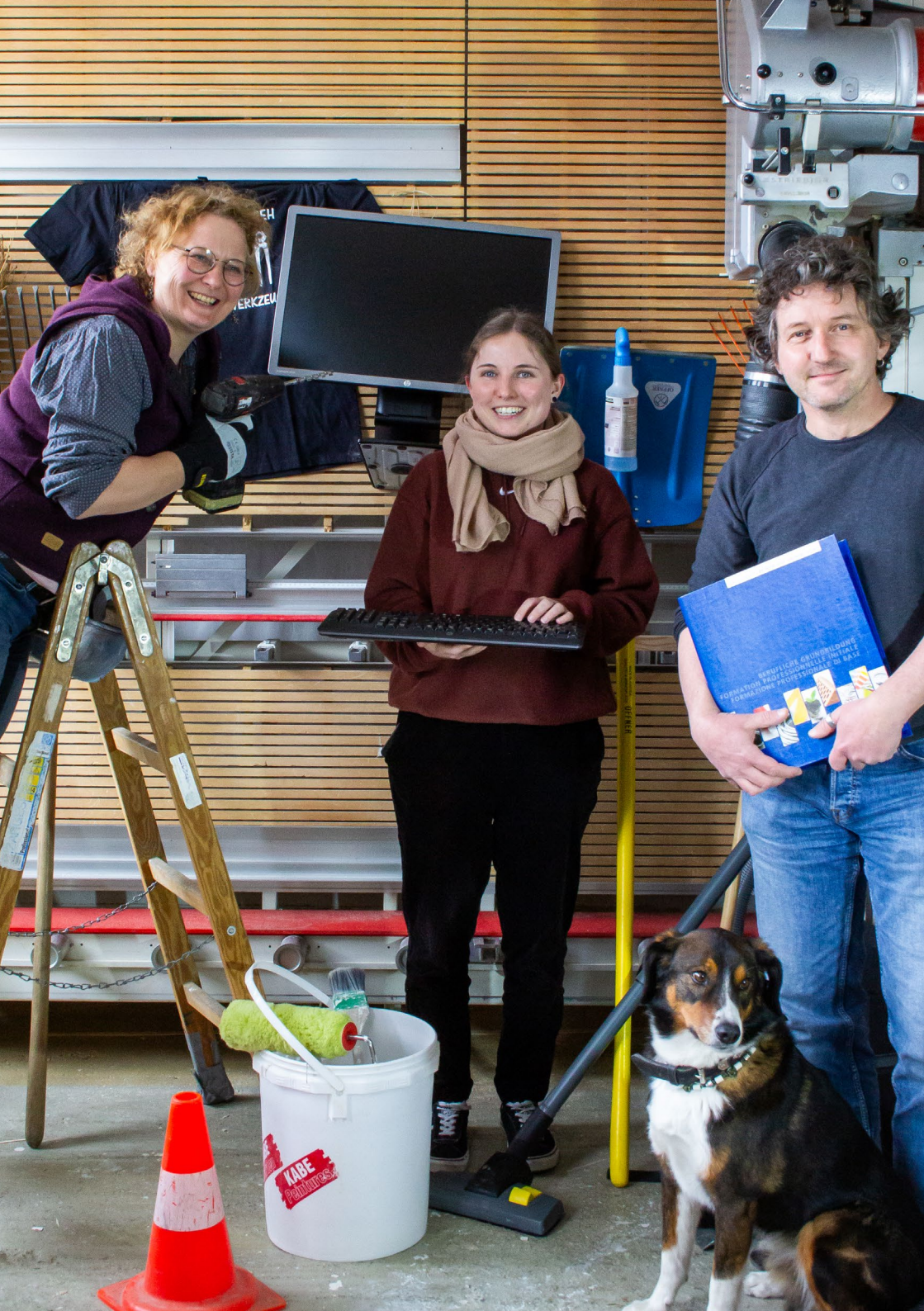
Wo liegen die Stärken einer jungen Frau, für die ein passender Beruf gefunden werden soll? Wie können Berufsbildende wirksam im Ausbildungsalltag unterstützt werden? Und wie lassen sich Lernende dabei begleiten, mit belastenden Schulerfahrungen umzugehen?

Diese und ähnliche Fragestellungen sind Bestandteil der täglichen Begleitung von Lernenden. Der Unterstützungsbedarf hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Im Jahr 2025 begleiteten wir insgesamt 51 Lernende während ihrer Ausbildung. Die Ausbildungen erfolgten in 21 verschiedenen Berufen.

26 Lernende begleiteten wir im Berufsintegrationsprogramm «mach's», bei einer beruflichen Abklärung, im Bewerbungscoaching oder der Stellensuche. Weitere 14 Lernende wurden während eines Studiums begleitet, erhielten Lernunterstützung, Unterstützung bei der Stellensuche im Rahmen einer Arbeitsvermittlung oder eine begleitete Integration am Arbeitsplatz.

Diese Vielfalt erfordert im Job Coaching eine vertiefte Auseinandersetzung mit den individuellen Lebensgeschichten, Herausforderungen und Themen der Lernenden. Die jeweils passende Rolle einzunehmen ist nicht immer einfach. Umso wichtiger sind der fachliche Austausch im Team sowie das Zusammenführen unterschiedlicher Beobachtungen und Erfahrungen. Das gemeinsame Finden und Mitgestalten von Wegen, die Orientierung geben und einen erfolgreichen Berufsabschluss ermöglichen, war und ist eine zentrale Aufgabe der täglichen Arbeit.

Beat Günther, Angebotsleitung Integration





RIEIG

Handwritten markings on the lumber in the foreground, including numbers like 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.



Lebendige Vielfalt im Wohnen

Der Wohnbereich unserer Institution zeichnet sich durch eine lebendige Vielfalt aus. Unterschiedliche Lebensgeschichten, individuelle Herausforderungen und vielfältige Indikationen treffen hier aufeinander und machen das Zusammenleben zu einem gemeinsamen Lern- und Entwicklungsraum, der ebenso anspruchsvoll wie bereichernd ist.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden aus unterschiedlichen Kontexten zugewiesen und bringen verschiedene Erwartungen und Bedürfnisse mit. Das verlangt von unserem Team fachliche Kompetenz, Flexibilität und Einfühlungsvermögen.

Unser Arbeitsbereich ist breit aufgestellt: Das Angebot umfasst betreutes Wohnen in Wohngemeinschaften, Wohncoaching sowie Wohnbegleitung in der eigenen Wohnung oder in anderen individuellen Settings. So kann die Unterstützung passgenau auf die jeweilige Lebenssituation abgestimmt werden.

Die Lernenden absolvieren ihre Ausbildungen in unterschiedlichen Berufsfeldern – etwa in der Pflege, im Detailhandel, im Büro, in der Logistik, in verschiedenen Handwerksbetrieben oder in sozialen Berufen, um nur einige zu nennen. Diese Vielfalt bereichert den Alltag und erweitert die Perspektiven innerhalb der Gemeinschaft.

Ein Schwerpunkt liegt auf mehr Freiwilligkeit und Eigenverantwortung bei gleichzeitig klaren Rahmenbedingungen. Konkret haben wir das bisher unter der Woche obligatorische Nachtessen auf eine freiwillige Teilnahme umgestellt. Trotz der anfänglichen Befürchtung, dass dann kaum noch jemand zum Essen kommt, hat sich diese Umstellung bewährt: Die Jugendlichen entscheiden selbstverantwortlich, und gleichzeitig entsteht beim gemeinsamen Essen eine bewusstere, wertschätzende Atmosphäre. Die jungen Menschen erhalten Raum, ihr Leben zunehmend selbstbestimmt zu gestalten – begleitet von verlässlichen Bezugspersonen.

Das Zusammenspiel von individueller Förderung und gemeinschaftlichem Miteinander verstehen wir als zentrale Stärke unseres Wohnbereichs. In dieser Balance entsteht ein Ort, an dem sich junge Menschen angenommen fühlen, Verantwortung übernehmen und auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden begleitet werden.

Nicole Manetsch, Wohnleitung



2025 in Zahlen



1 291

Rechnungen

4 300

Besucherzahlen
lernstatt.org

7 673

Gespräche

22

Mitarbeitende



3

Standorte



4 677

Pikett-
stunden



29 200

Arbeits-
stunden

5

Betriebe



Anzahl
Mittagessen

4 606



3 + 7

Lehrabschlüsse
intern & extern

Berufsfelder



«mach's» - Vielfalt in alle Richtungen

Das Leitthema unseres Jahresberichts – «Vielfalt fordert – und bereichert» – beschreibt treffend, was wir im Angebot «mach's» täglich erleben. Seit dem Sommer 2024 verzeichnen wir eine deutlich höhere und seither konstant sehr gute Belegung. Die Vielfalt an Biografien, Fähigkeiten und Tagesformen stellt hohe Anforderungen an Struktur, Beziehungsgestaltung und Förderplanung – und ist gleichzeitig unsere grösste Chance: Jugendliche finden bei uns einen stabilen Rahmen, um Selbstwirksamkeit zu erfahren, berufliche Perspektiven zu klären und den nächsten Schritt Richtung Anschlusslösung zu gehen. Möglich ist das dank eines engagierten und konstanten Teams und der engen Zusammenarbeit mit den Job Coaches. 2025 haben wir den Austausch verdichtet: Statt zweiwöchentlich treffen wir uns nun wöchentlich, um Lernziele zu schärfen und betriebliche Fragen zeitnah zu klären.

Um dieser Vielfalt gerecht zu werden, haben wir Infrastruktur und Inhalte gezielt weiterentwickelt: Ein grösseres Büro und zusätzliche Besprechungsmöglichkeiten verbessern die Bedingungen für Coachings und Vorstellungsgespräche. Anfang 2025 bezogen wir ein neues, helles Lager, das wir schrittweise zur ergänzenden Werkstatt ausbauen – mit klar getrennten Handwerksbereichen und einem breiteren Spektrum an Aufgaben im Lernatelier und Arbeitstraining. Inhaltlich diversifizieren wir bewusst: Der Anteil Elektroschrott-Recycling wurde reduziert, neue Tätigkeitsfelder aufgebaut. Als Eigenprodukt entstand der Bereich Keramik (inkl. Occasion-Brennofen); externe Aufträge wie der «Weihnachtsweg Rigahaus» sowie ab Herbst 2025 regelmässige Reinigungs- und Umgebungsarbeiten bringen Abwechslung und sichtbare Wirkung im öffentlichen Raum. Für 2026 stärken wir den erlebnispädagogischen Anteil (Erlebnis-Freitag) und bauen das Arbeitstraining weiter aus, u.a. mit verkaufsfähigen Keramik-Kleinserien und der Mitarbeit in der offenen Velowerkstatt von Pro Velo Graubünden. Gleichzeitig zeigt sich eine Herausforderung: Zunehmend benötigen Jugendliche mehr Zeit für Stabilisierung, was längere Aufenthalte und Absenzen mit sich bringen kann. Daraus leiten wir das Potenzial einer Integrations-Vorstufe zum «mach's» ab. Unser herzlicher Dank gilt allen Gönnerinnen und Gönnern, Spenderinnen und Spendern sowie den Stiftungen – insbesondere der Glückskette und weiteren Geldgeberstiftungen –, die diese Weiterentwicklung und eine verlässliche Begleitung ermöglichen.

Urban Halter, Betriebsleiter «mach's»



Zusammenarbeit in Vielfalt

Rückblickend auf das Jahr 2025 ist Vielfalt der treffende Ausdruck für unsere Ausbildungsbetriebe – Malerei, Gartenbau, Betriebsunterhalt und Schreinerei. Als Ausbildungs- und Arbeitsort verbinden wir fachliche Qualität mit sozialem Engagement. Genau diese Vielfalt an Menschen, Aufgaben und Lebenswegen fordert uns heraus – und bereichert unseren Alltag jeden Tag aufs Neue.

In unseren Arbeiten zeigt sich das Thema ganz praktisch: In der Malerei treffen Untergründe, Farben, Techniken und Kundenwünsche aufeinander – von sorgfältigen Vorbereitungen bis zur letzten sauberen Linie. Im Gartenbau wechseln Jahreszeiten, Wetter und Standorte; jedes Projekt bringt andere Böden, Pflanzen und Gestaltungsideen mit sich. Und im Betriebsunterhalt ist kein Tag wie der andere: Unterschiedliche Gebäude, Reparaturen, Reinigungen und Logistikaufgaben verlangen Flexibilität, Überblick und zuverlässige Abläufe. In der Schreinerei verbinden sich Werkstoff, Planung und Präzision: Aus Holz, Plattenmaterial und Beschlägen entstehen passgenaue Lösungen, bei denen Handwerk und Sorgfalt sichtbar werden.

Besonders prägend bleibt die Vielfalt der Lernenden und Mitarbeitenden. Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen arbeiten Hand in Hand. Wo es an einem Tag Geduld und klare Strukturen braucht, sind am nächsten Tag Kreativität, körperlicher Einsatz oder ruhige Ausdauer gefragt. Durch gezielte Begleitung, Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung können Stärken sichtbar werden und neue Kompetenzen wachsen – Schritt für Schritt, im eigenen Tempo.

Die Bilder im Jahresbericht greifen diese Vielfalt auf: Unterschiedliche Materialien und Arbeitsorte, verschiedene Handgriffe und Perspektiven – und viele kleine Momente, in denen Zusammenarbeit gelingt. Sie zeigen, was uns verbindet: Respekt, Verlässlichkeit und die Freude daran, gemeinsam etwas Sinnvolles zu schaffen.

Mit diesem Verständnis blicken wir dankbar auf ein intensives Jahr zurück – und zuversichtlich nach vorn.

Arno, Fabio, Ingo und Marco, Betriebsleiter





lernstatt

Finanzen

Bilanz	2025	2024
Umlaufvermögen	749	781
Anlagevermögen	52	43
Total Aktiven	801	824
<hr/>		
Fremdkapital	177	228
Eigenkapital	624	596
Total Passiven	801	824

Erfolgsrechnung

Massnahmen Beruf und Wohnen	1952	1825
Produktion Ausbildungsbetriebe	453	621
Übrige Erträge	251	205
Total Ertrag	2656	2651

Personalaufwand	1750	1660
Gesundheit, Haushalt und Verpflegung	110	104
Unterhalt und Reparaturen	45	61
Aufwand Miete	303	325
Energie und Wasser	13	14
Schulung, Ausbildung, Freizeit	72	69
Büro und Verwaltung	139	155
Werkzeug- und Materialaufwand	134	207
Übriger Sachaufwand	31	37
Total Aufwand	2597	2632

Betriebsergebnis	59	19
Ausserordentlicher Ertrag	0	120
Ausserordentlicher Aufwand	31	

Alle Angaben in CHF 1000

Statistik

Auslastung berufliche Massnahmen:

Ausbildungen	%	102 %
«mach's» BerufsinTEGRATIONSprogramm	%	113 %
Wohnbereich	%	100 %

Im Bereich Job Coaching und Lehrbetriebsverbund haben wir im vergangenen Jahr 50 Lernende begleitet. Davon haben 17 schulische Unterstützung erhalten.



Lernstatt Känguruh
Saluferstrasse 7, 7000 Chur
+41 81 257 00 90
info@lernstatt.org